



GEMEINDE
EISTEN

Protokoll

Ur- und Burgerversammlung

Ort: Gemeindesaal
Datum: 27. Mai 2021
Zeit: 19:30 Uhr

Protokollführung: Conny Andenmatten

Traktandenliste

Urversammlung

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokollgenehmigung
4. Verwaltungsrechnung 2020
5. Wahl der Revisionsstelle Legislaturperiode 2021-2024
6. Eishalle Saas-Grund
7. Wohnungsbau Eya
8. Gemeinde App
9. Glasfaser
10. Infrastruktur Deibfels
11. Zonennutzungsplan
12. Verschiedenes

Burgerversammlung

1. Bürgerrechnung 2020
2. Wahl der Revisionsstelle Legislaturperiode 2021-2024
3. Verschiedenes

Abschluss



Urversammlung

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Urban Andenmatten begrüsst die Bevölkerung und Herrn Erich Pfaffen von der Treuhand und Revisions AG und ist erfreut, so viele Teilnehmer an der Versammlung willkommen zu heissen. Die Einladung ist ordnungsgemäss versandt und die Unterlagen auf der Kanzlei aufgelegt worden. Die Versammlung wird auf Mikrophon aufgenommen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden von der Versammlung Iwan Andenmatten und Arnold Noti ernannt.

3. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Ur- und Burgerversammlung vom 26. Februar 2021 wurde rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde Eisten hochgeladen und ist auf der Kanzlei aufgelegt worden. Die Versammlung verzichtet auf das Verlesen und genehmigt das Protokoll.

4. Verwaltungsrechnung 2020

4.1. Darlegung der Verwaltungsrechnung

Finanzchefin Brigitte Petrus informiert über die Verwaltungsrechnung 2020:

Ertragsüberschuss:	CHF 511'809.53
Selbstfinanzierungsmarge:	CHF 1'944'768.57
Nettoinvestitionen:	CHF 1'614'447.84
Nettovermögen:	CHF 8'302'629.39

4.2. Bericht der Revisionsstelle

Erich Pfaffen von der Treuhand und Revisions AG bestätigt, dass das Treuhandbüro die Rechnung gemäss Anforderungen des Kantons geprüft hat und die Verwaltungsrechnung korrekt geführt wurde. Die gesetzlichen Bestimmungen wurden eingehalten. Er empfiehlt, die vorliegende Rechnung zu genehmigen und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

4.3. Genehmigung der Rechnung

Die Verwaltungsrechnung 2020 wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Gemeindepräsident Urban Andenmatten bedankt sich bei der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Wahl der Revisionsstelle Legislaturperiode 2021-2024

Gemeindepräsident, Urban Andenmatten, schlägt vor, die Treuhand und Revisions AG auch in der nächsten Legislaturperiode als Revisionsstelle der Gemeinde zu ernennen. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag zu.



6. Eishalle Saas-Grund

6.1. Information

Urban Andenmatten betont, dass in den Medien bereits über das Projekt «Erlebnisbank Arena» berichtet wurde.

Die Saastal Arena AG hat die Gemeinde angefragt, sich mit einem finanziellen Beitrag an diesem Projekt zu beteiligen.

Für den Gemeinderat ist klar, dieses Vorhaben nur in Zusammenarbeit mit den Saaser Gemeinden zu realisieren.

Die Gemeinde würde einen einmaligen Solidaritätsbeitrag leisten und dafür bescheidene Gegenleistungen erhalten. Es würden keine zusätzlichen Verpflichtungen anfallen.

Der Gemeinderat sieht in dieser Beteiligung ein zusätzliches Angebot für die Region, welches auch den Tourismus beleben würde.

Gemeindepräsident, Urban Andenmatten legt den Finanzierungsplan der Versammlung dar. Die Gemeinden des Saastals würden sich mit total CHF 750'000.-- beteiligen und der Sportfonds mit CHF 720'000.--.

Der Gemeinderat hat der Beteiligung zugestimmt, insofern alle Gemeinden mitmachen. Sollte eine Abstimmung negativ ausfallen, kommt die Beteiligung nicht zustande. Bevor die Auszahlung getätigt wird, muss die Aktiengesellschaft das Aktienkapital geregelt haben.

Nadja Summermatter erkundigt sich, welchen Betrag die Gemeinde leisten würde und welche Gegenleistungen anfallen würden.

Urban Andenmatten erklärt, dass sich die Gemeinde Eisten mit einem einmaligen Betrag von CHF 42'000.-- beteiligen würde. Dieser Betrag könnte über drei Jahre verteilt überwiesen werden. Einwohner unter 16 Jahre dürfen das öffentliche Eislaufen unentgeltlich nutzen.

6.2. Abstimmung

Die Urversammlung stimmt mit zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen der einmaligen finanziellen Beteiligung von CHF 42'000.-- am Projekt «Erlebnisbank Arena» zu.

Gemeindepräsident Urban Andenmatten dankt der Bevölkerung und betont, dass die Gemeinde die Zustimmung zur finanziellen Beteiligung macht, insofern die anderen Gemeinden ebenfalls zusagen.

7. Wohnungsbau Eya

Udo Andenmatten informiert über das Projekt.

Das Baugesuch der Generalunternehmung Volken Group wurde mit einer positiven Vormeinung seitens der Gemeinde vom Kanton am 14. April 2021 bewilligt.

Start des Baus am 31. Mai 2021 mit folgenden Arbeiten:

- Versetzen der bestehenden Trinkwasserleitung, die Anwohner sind informiert, dass es zu Unterbrüchen kommen kann;
- Versetzen der Garagen von Thomas Andenmatten;
- Aushub

Ziele:

- Herbst 2021 Erstellung Dach
- Herbst 2022 Bezugsbereitschaft



8. Gemeinde App

Manuel Furrer informiert über den Stand der Gemeinde App. Ebenfalls erklärt er die Bedienung und betont, dass es wichtig sei, sich richtig zu registrieren. Von 253 Benutzer seien aktuell nur 81 registriert. Die Registrierung ist wichtig, da nicht jede Mitteilung alle Benutzer betrifft.

Geplant sind, die Baugesuche ebenfalls auf der Gemeinde App aufzuschalten sowie Information betreffend Strassensperrungen der Saastalstrasse.

Hugo Petrus teilt mit, dass die Gemeinde Raron beim Felssturzereignis die Bevölkerung ebenfalls über dieselbe App informiert habe. Er empfiehlt der Bevölkerung sich beim Gemeinde App zu registrieren.

Nicole Furrer äussert sich, dass im Weiler Bodenbrücke trotz Registrierung nicht alle die Meldung des Wasserunterbruchs erhalten haben. Manuel Furrer geht der Angelegenheit nach.

9. Glasfaser

Django Wyssen informiert über die Realisierung des Glasfasernetzes. Die Kabel werden von der Swisscom bis zur ersten Steckdose der Erst- und Zweitwohnungen verlegt. Die Swisscom hat mit den Vorarbeiten begonnen. Die Eigentümer wurden von der Swisscom angeschrieben.

Margrith Noti, Leidsbach, erwähnt, dass sie kein Schreiben von der Swisscom erhalten habe.

Django Wyssen nimmt die Anregungen der Bevölkerung auf und wird diese mit der Swisscom besprechen.

Urban Andenmatten erklärt, dass die Weiler Asp und Leidsbach aufgrund der Arbeiten an der Infrastruktur um 1 Jahr zurückgesetzt werden.

10. Infrastruktur Deibfels

Udo Andenmatten informiert die Versammlung über das Projekt.

Die Baugesuche des Tunnels und des Betriebsgebäudes liegen ab dem 28. Mai bei der Kanzlei auf.

Beim Gebäude entsteht die Betriebszentrale des Tunnels, ein Salzsilo für die Kantonsstrasse und der südliche Teil als Werkhof für die Gemeinde.

Vor dem Bau des Gebäudes wird der Ort als Lagerplatz und Installationszentrale für die Baustelle des Tunnels verwendet.

Die Gemeinde muss für die Baustelle die Brauchwasserversorgung klären und schöpft daraus folgende Vorteile:

- Möglichkeit Verkauf Brauchwasser
- Gleichzeitig Bau der Leitungen für die Infrastruktur

Die Leitung beläuft sich auf ca. 4 km. Fassung im Weiler Leidsbach beim Werlischbach. Führung der Leitung über die «Schafschür» Richtung Asp – Eya und wird dort beim bestehenden Netz angeschlossen.

- Möglichkeit zur Turbinierung



2022 Erstellung der Infrastruktur

2023 Beginn Tunnelbau

Arnold Noti erkundigt sich, ob die Abwasserleitung vom Weiler Leidbach bis Eya neu erstellt wird. Urban Andenmatten erklärt, dass diese Leitung mit der Erstellung der Infrastruktur für den Tunnelbau neu gemacht wird.

11. Zonennutzungsplan

Urs Juon von der Firma PLANAX AG informiert die Bevölkerung über den Stand des Projektes. Im Herbst 2020 wurde die Bevölkerung zur Mitwirkung beim Zonennutzungsplan aufgerufen. Die eingegangenen Anträge wurden neu aufgenommen und dem Kanton dargelegt. Sobald der Kanton das Dossier genehmigt, wird der neue Zonennutzungsplan während 30 Tage bei der Kanzlei aufgelegt. Einsprachen können während der Auflagefrist schriftlich eingereicht werden. Allfällige Einsprachen werden anschliessend behandelt und dem Kanton unterbreitet. Sobald dies abgeschlossen ist, kommt das Dossier vor die Ur- und Burgerversammlung.

12. Verschiedenes

Gemeindepräsident Urban Andenmatten teilt der Bevölkerung mit, dass der Konsumbeitrag von CHF 500.-- pro Person gemäss Gemeinderatsbeschluss erteilt wird.

Udo Andenmatten informiert, dass in der vergangenen Zeit Bauvorhaben ohne Gesuche realisiert wurden. Die betroffenen Personen wurden von der Gemeinde angeschrieben. Ab Datum der heutigen Ur- und Burgerversammlung werden Bauvorhaben ohne Bewilligung gebüsst.

Burgerversammlung

1. Bürgerrechnung 2020

Bürgerpräsident Urban Andenmatten begrüsst die Versammlung und erteilt das Wort an Brigitte Petrus zur Präsentation der Bürgerrechnung 2020.

1.1. Darlegung der Bürgerrechnung

Aufwand	CHF 16'478.30
Ertrag	CHF 17'661.34
Ertragsüberschuss	CHF 1'183.04
Nettoinvestition	CHF 4'732.70
Finanzvermögen	CHF 280'700.—
Verwaltungsvermögen	CHF 4'400.—
Fremdkapital	CHF 255'250.06
Eigenkapital	CHF 197'696.06

1.2. Bericht der Revisionsstelle

Treuhänder Erich Pfaffen bestätigt, dass die Bürgerrechnung korrekt geführt worden ist und weist darauf hin, dass eine starke Gemeinde hinter der Burgerschaft steht.



1.3. Genehmigung der Bürgerrechnung

Die Rechnung 2020 der Bürgergemeinde wird genehmigt.

Urban Andenmatten dankt für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

2. Wahl der Revisionsstelle Legislaturperiode 2021-2024

Bürgerpräsident, Urban Andenmatten, schlägt vor, die Treuhand und Revisions AG auch in der nächsten Legislaturperiode als Revisionsstelle der Bürgergemeinde zu ernennen. Die Burgerversammlung stimmt dem Vorschlag zu.

3. Verschiedenes

Urban Andenmatten informiert über das Gemeindewerk Hopsche, welches für den 19. Juni 2021 geplant ist.

Abschluss

Zum Abschluss spricht Urban Andenmatten folgende Dankesworte aus:

- Erich Pfaffen dankt er für seinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit;
- dem Gemeinderat, den Gemeindearbeitern sowie den Kanzlistinnen für die geleistete Arbeit zum Wohl der Gemeinde;
- an alle, die während dem ganzen Jahr zugunsten der Gemeinde Arbeiten ausführen;
- an die gutgeführten Vereine und deren Mitglieder. Er bedauert, dass die Corona-Situation das Vereinsleben einschränkt;
- bei der Bevölkerung für das Interesse an den Gemeindeanlässen und die Teilnahme an der Versammlung.

Er wünscht der gesamten Bevölkerung eine gute Gesundheit und Verschonung vor Unheil und Katastrophen.

Mit diesen Dankesworten und dem Gebet der fünf Wunden schliesst Gemeindepräsident, Urban Andenmatten, die Versammlung ab.

Eisten, 30. September 2021/ca

Der Schreiber:

Udo Andenmatten

Der Präsident:

Urban Andenmatten